

Niveauschalter

NRS 2-50

NRS 2-51

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Funktion	4
Sicherheitshinweis.....	4
Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.....	5
Technische Daten	6
NRS 2-50, NRS 2-51	6
Verpackungsinhalt	7
Einbau in die Schaltschranktür.....	9
Einbau	10
Maße NRS 2-50, NRS 2-51	10
Legende	10
Einbau im Schaltschrank	10
Im Schaltschrank: Niveauschalter elektrisch anschließen	11
Anschlussplan Niveauschalter NRS 2-50.....	11
Legende	11
Anschlussplan Niveauschalter NRS 2-51	12
Legende	12
Anschluss Versorgungsspannung.....	13
Anschluss Ausgangskontakte.....	13
Anschluss Niveauelektrode, Niveautransmitter	13
Anschluss Istwertausgang	13
Werkzeug	13
In der Anlage: Niveauelektrode / -transmitter elektrisch anschließen	14
Anschluss Niveauelektrode, Niveautransmitter	14
Werkseinstellung.....	14

Werkseinstellung ändern	15
Eingang Niveauelektrode / -transmitter umschalten und Funktion ändern	15
Niveauschalter bedienen.....	17
Bedeutung der Codes auf der 7-Segment Anzeige	17
Messbereich festlegen.....	18
Inbetriebnahme	19
Parameter einstellen.....	19
Messbereich festlegen.....	20
Betrieb, Alarm und Test.....	21
Schaltpunkte einstellen, Anzeigen	21
Anzeigen	22
Funktion der MIN- / MAX-Ausgangskontakte prüfen	22
Fehleranzeige und Abhilfe.....	24
Anzeige, Diagnose und Abhilfe	24
Weitere Hinweise.....	25
Maßnahmen gegen Hochfrequenzstörungen	25
Gerät außer Betrieb nehmen / auswechseln.....	25
Entsorgung	25
Erklärung zur Konformität; Normen und Richtlinien.....	26

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51 wird in Verbindung mit den Niveauelektroden NRG 2-... und den Niveautransmittern NRGT 26-... als Grenzwertschalter und Wasserstandregler eingesetzt, z.B. in Dampfkessel- und Heißwasseranlagen oder in Kondensat- und Speisewasserbehältern. Der Niveauschalter signalisiert das Erreichen eines MIN- und eines MAX-Wasserstandes und schaltet die Speisepumpe ein und aus (NRS 2-51).

Bestimmungsgemäß kann der Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51 mit den Niveauelektroden NRG 21-... und NRG 26-21 sowie mit dem Niveautransmitter NRGT 26-... zusammen geschaltet werden.

Funktion

Der **Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51** verarbeitet die niveauabhängigen Spannungssignale der Niveauelektroden NRG 2-... oder das niveauabhängige Stromsignal der Niveautransmitter NRGT 26-...

Im **Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51** wird das Eingangssignal auf 0 und 100 % des kesselseitigen Messbereichs normiert und die Schaltpunkte für den MIN- / MAX-Wasserstand innerhalb dieses Bereiches variabel eingestellt. Im Normalbetrieb erscheint dann auf der 7-Segment LED Anzeige der Istwert. Ist der MIN- oder MAX-Wasserstand erreicht, wird nach Ablauf der Abschaltverzögerung der MIN- oder MAX-Ausgangskontakt umgeschaltet und die MIN- oder MAX-LED Anzeige leuchtet.

Der **Niveauschalter NRS 2-51** arbeitet zusätzlich als Intervall-Wasserstandregler (**Zulauf / Ablauf, umschaltbar**). Ist bei diesem Gerät der untere oder obere Schaltpunkt für die Wasserstandregelung erreicht, schaltet je nach eingestellter Funktion der Regler-Ausgangskontakt um und damit z.B. die Speisepumpe ein oder aus. Die gelbe LED leuchtet, wenn der Niveauschalter z.B. die Speisepumpe eingeschaltet hat. Fehler in der Niveauelektrode oder im Niveautransmitter, im elektrischen Anschluss oder in der Einstellung werden auf der 7-Segment LED Anzeige angezeigt. Im Fehlerfall wird der MIN- und MAX-Alarm ausgelöst. Treten Fehler nur im **Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51** auf, wird der MIN- und MAX-Alarm ausgelöst und ein Neustart durchgeführt.

Durch Bedienen des Drehgebers können Parameter verändert oder der MIN- / MAX-Alarm simuliert werden.

Für eine externe Niveauanzeige haben die Geräte einen Istwertausgang 4 - 20 mA.

Sicherheitshinweis

Das Gerät darf nur von geeigneten und unterwiesenen Personen montiert, elektrisch verbunden und in Betrieb genommen werden.

Wartungs- und Umrüstarbeiten dürfen nur von beauftragten Beschäftigten vorgenommen werden, die eine spezielle Unterweisung erhalten haben.



Gefahr

Die Klemmleisten des Gerätes stehen während des Betriebs unter Spannung!
Schwere Verletzungen durch elektrischen Strom sind möglich!
Vor Arbeiten an den Klemmleisten (Montage, Demontage, Leitungen anschließen) schalten Sie das Gerät grundsätzlich **spannungsfrei**!



Achtung

Das Typenschild kennzeichnet die technischen Eigenschaften des Gerätes. Ein Gerät ohne gerätespezifisches Typenschild darf nicht in Betrieb genommen oder betrieben werden.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Technische Daten

NRS 2-50, NRS 2-51

Versorgungsspannung

24 VDC $\pm$ 20 %

Sicherung

extern M 0,5 A

Leistungsaufnahme

4 W

Anschluss Niveauelektrode, Niveautransmitter (umschaltbar)

1 Eingang für Niveauelektrode NRG 21-.. und NRG 26-21, 3polig mit Abschirmung oder
1 Analog-Eingang 4-20 mA, z.B. für den Niveautransmitter NRG 26-., 2polig mit Abschirmung.

Versorgungsspannung Niveauelektrode

12 VDC

Ausgänge:

NRS 2-50, NRS 2-51: 2 potentialfreie Umschaltkontakte, 8 A 250 V AC / 30 V DC $\cos \varphi = 1$.
Abschaltverzögerung 3 Sekunden (MIN-/MAX-Alarm, Schaltpunkt einstellbar).

NRS 2-51: 1 potentialfreier Umschaltkontakt, 8 A 250 V AC / 30 V DC $\cos \varphi = 1$.
(z.B. Speisepumpe ein, Schaltpunkte einstellbar).

Induktive Verbraucher müssen gemäß Herstellerangabe entstört werden (RC-Kombination).

NRS 2-50, NRS 2-51: 1 Analog-Ausgang 4-20 mA, max. Bürde 500 Ohm,
z.B. für eine Istwertanzeige.

Anzeige- und Bedienelemente

1 Drehgeber mit integrierter Drucktaste für Test MIN- /MAX-Alarm und Einstellung der Parameter,
1 4stellige 7-Segment LED Anzeige, grün
2 LED rot für MIN- / MAX-Alarm,
1 LED gelb für z.B. Speisepumpe ein (NRS 2-51),
1 4poliger Kodierschalter für die Konfiguration.

Gehäuse

Gehäusematerial Unterteil Polycarbonat, schwarz; Front Polycarbonat, grau
Anschlussquerschnitt: Je 1 x 4,0 mm² massiv oder
je 1 x 2,5 mm² Litze mit Hülse DIN 46228 oder
je 2 x 1,5 mm² Litze mit Hülse DIN 46228 (min. $\varnothing$ 0,1 mm)
Klemmenleisten separat abnehmbar
Gehäusebefestigung: Schnappbefestigung auf Hutschiene TH 35, EN 60715

Elektrische Sicherheit

Verschmutzungsgrad 2 bei Montage im Schaltschrank mit Schutzart IP 54, schutzisoliert

Schutzart

Gehäuse: IP 40 nach EN 60529
Klemmleiste: IP 20 nach EN 60529
mit Paneladapter: IP 65 nach EN 60529

Gewicht

ca. 0,2 kg

Technische Daten

NRS 2-50, NRS 2-51

Umgebungstemperatur

im Einschaltmoment 0 ° ... 55 °C

im Betrieb -10 ... 55 °C

Transporttemperatur

-20 ... +80 °C (<100 Stunden), erst nach einer Auftauzeit von 24 Stunden einschalten.

Lagertemperatur

-20 ... +70 °C, erst nach einer Auftauzeit von 24 Stunden einschalten.

Relative Feuchte

max. 95%, nicht betauend

Verpackungsinhalt

NRS 2-50

1 Niveauschalter NRS 2-50

1 Betriebsanleitung

NRS 2-51

1 Niveauschalter NRS 2-51

1 Betriebsanleitung

Beispiel für Typenschild / Kennzeichnung

16	1	2	3	4
17				
18				
19		5	6	9
20				
21		7		
22		8		10
23				

11 12345678-12345678 	12 	14	15	16	17	1
			18	2		
				3		
				4		
	 13			5		
				6		
				7		

- 1 Klemmen 16-23
- 2 Anschlussplan, Klemmen 16-23
- 3 Gerätefunktion
- 4 Gerätekennzeichnung
- 5 Schutzart
- 6 Schutzklasse
- 7 Betriebsdaten
(maximale Umgebungstemperatur)
- 8 Relaisabsicherung
- 9 Sicherheitshinweise
- 10 Hersteller
- 11 Materialnummer-Seriennummer
- 12 Konformitätszeichen
- 13 Entsorgungshinweis
- 14 Beuteilkennzeichen
- 15 Spannungsversorgung
- 16 Leistungsaufnahme
- 17 Externe Absicherung der Versorgung
- 18 Anschlussplan, Klemmen 1-8
- 19 Klemmen 1-8

Fig. 1

Einbau

Einbau in die Schaltschranktür

Der Panel Adapter klein mit Drehgeber, Bestell-Nr. 441553, ermöglicht den Einbau des Reglers in Schaltschranktüren.

Er bietet den Vorteil, dass ohne Öffnen der Schranktür der Status sichtbar ist und Alarmer geprüft werden können. Im eingebauten Zustand erfüllt der Adapter die Schutzart IP65. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Panel Adapter Betriebsanleitung 809115-xx.



Fig. 2

Einbau

Maße NRS 2-50, NRS 2-51

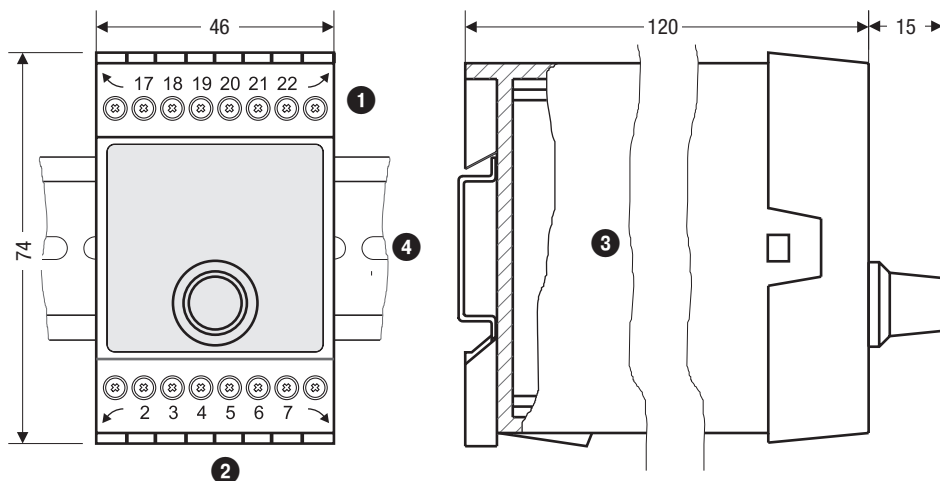


Fig. 3

Legende

- | | |
|----------------------|-----------------------------------|
| 1 Obere Klemmleiste | 3 Gehäuse |
| 2 Untere Klemmleiste | 4 Tragschiene Typ TH 35, EN 60715 |

Einbau im Schaltschrank

Der Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51 wird im Schaltschrank auf einer Tragschiene Typ TH 35, EN 60715 aufgerastet **Fig. 3 4**.

Im Schaltschrank: Niveauschalter elektrisch anschließen

Anschlussplan Niveauschalter NRS 2-50

NRS 2-50

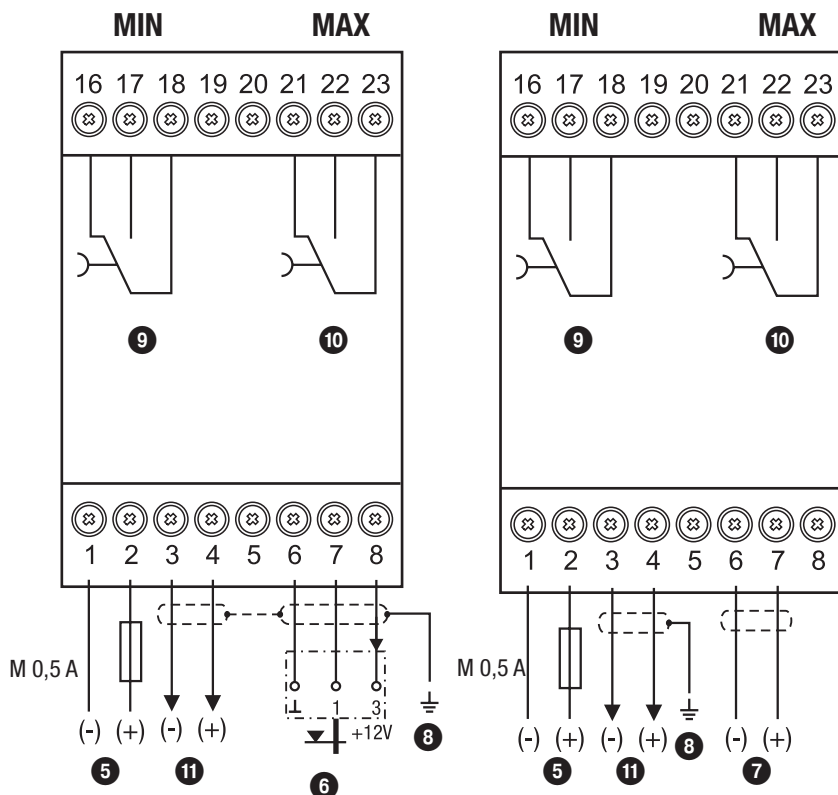


Fig. 4

Legende

- 5 Anschluss Versorgungsspannung 24 V DC mit bauseitiger Sicherung M 0,5 A
- 6 Niveauelektrode NRG 21-..; NRG 26-21.
Anschluss von max. 3 NRS/NRR 2-5-.. möglich. (Parallelschaltung)
- 7 Niveautransmitter NRGT 26-.., 4-20 mA, mit Anschluss der Abschirmung im Anschlussgehäuse.
Anschluss von max. 3 NRS/NRR 2-5-.. möglich. (Reihenschaltung)
- 8 Zentraler Erdungspunkt (ZEP) im Schaltschrank
- 9 MIN-Ausgangskontakt, Abschaltverzögerung 3 Sekunden
- 10 MAX-Ausgangskontakt, Abschaltverzögerung 3 Sekunden
- 11 Istwert-Ausgang 4-20 mA

Im Schaltschrank: Niveauschalter elektrisch anschließen

Anschlussplan Niveauschalter NRS 2-51

NRS 2-51

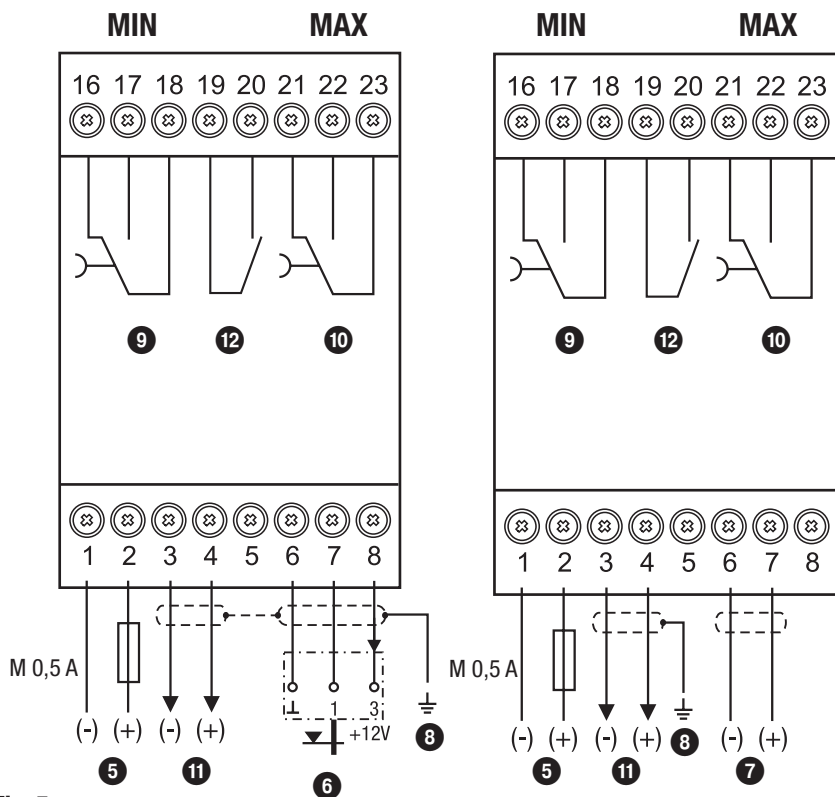


Fig. 5

Legende

- 5 Anschluss Versorgungsspannung 24 V DC mit bauseitiger Sicherung M 0,5 A
- 6 Niveauelektrode NRG 21-..; NRG 26-21
Anschluss von max. 3 NRS/NRR 2-5.. möglich. (Parallelschaltung)
- 7 Niveautransmitter NRGT 26-.., 4-20 mA, mit Anschluss der Abschirmung im Anschlussgehäuse.
Anschluss von max. 3 NRS/NRR 2-5.. möglich. (Reihenschaltung)
- 8 Zentraler Erdungspunkt (ZEP) im Schaltschrank
- 9 MIN-Ausgangskontakt, Abschaltverzögerung 3 Sekunden
- 10 MAX-Ausgangskontakt, Abschaltverzögerung 3 Sekunden
- 11 Istwert-Ausgang 4-20 mA
- 12 Pumpen-Ausgangskontakt

Im Schaltschrank: Niveauschalter elektrisch anschließen

Anschluss Versorgungsspannung

Das Gerät wird mit 24 V DC versorgt und extern abgesichert mit einer M 0,5 A Sicherung. Verwenden Sie bitte ein Sicherheitsnetzteil mit sicherer elektrischer Trennung.

Die Trennung gegenüber berührungsgefährlichen Spannungen muss in diesem Netzteil mindestens den Anforderungen für doppelte oder verstärkte Isolierung einer der folgenden Normen entsprechen: EN 61010-1, EN 60730-1, EN 60950-1 oder EN 62368-1.

Anschluss Ausgangskontakte

Belegen Sie die obere Klemmleiste **1** (Klemmen 16-23) entsprechend den gewünschten Schaltfunktionen.

Sichern Sie die Ausgangskontakte ab mit einer externen Sicherung T 2,5 A.

Beim Abschalten induktiver Verbraucher entstehen Spannungsspitzen, die die Funktion von Steuer- und Regelanlagen erheblich beeinträchtigen können. Angeschlossene induktive Verbraucher müssen daher gemäß den Herstellerangaben entstört werden (RC-Kombination).

Anschluss Niveauelektrode, Niveautransmitter

Für den Anschluss der Geräte verwenden Sie bitte mehradriges, abgeschirmtes Steuerkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm², z.B. LiYCY 4 x 0,5 mm², Länge maximal 100 m.

Es können max. 3 Schalter/Regler NRS/NRR 2-5.. an eine Niveauelektrode oder an einen Niveautransmitter angeschlossen werden.

Belegen Sie die Klemmleiste gemäß dem Anschlußplan **Fig. 4, 5**.

Schließen Sie die Abschirmung gemäß dem Anschlußplan an.

Verlegen Sie die Verbindungsleitung zwischen den Geräten getrennt von Starkstromleitungen.

Anschluss Istwertausgang

Für den Anschluss verwenden Sie bitte mehradriges, abgeschirmtes Steuerkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm², z.B. LiYCY 2 x 0,5 mm², Länge maximal 100 m.

Bitte beachten Sie die Bürde von max. 500 Ohm.

Belegen Sie die Klemmleiste gemäß dem Anschlußplan **Fig. 4, 5**.

Schließen Sie die Abschirmung **nur einmal** am zentralen Erdungspunkt (ZEP) im Schaltschrank an.

Verlegen Sie die Verbindungsleitung zwischen den Geräten getrennt von Starkstromleitungen.

An den Klemmen für den Istwert-Ausgang 4-20 mA dürfen nur Einrichtungen angeschlossen werden, für die nachgewiesen ist, dass zwischen der Stromschleife und aktiven Teilen der Einrichtung, welche nicht mit Schutzkleinspannung betrieben werden, mindestens doppelte oder verstärkte Isolierung gemäß EN 61010-1, EN 60730-1, EN 60950-1 oder EN 62368-1 vorliegt.



Achtung

- Verwenden Sie unbelegte Klemmen nicht als Stützpunktklemmen.

Werkzeug

- Schraubendreher Größe 3,5 x 100 mm, vollisoliert nach EN IEC 60900.

In der Anlage: Niveauelektrode / -transmitter elektrisch anschließen

Anschluss Niveauelektrode, Niveautransmitter

Bestimmungsgemäß kann der Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51 mit den Niveauelektroden NRG 21-.. und NRG 26-21 sowie mit dem Niveautransmitter NRG 26-. zusammen geschaltet werden. Für den Anschluss der Geräte verwenden Sie bitte mehradriges, abgeschirmtes Steuerkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm², z.B. LiYCY 4 x 0,5 mm², Länge maximal 100 m. Schließen Sie die Abschirmung gemäß dem Anschlußplan an.



Achtung

- Bitte nehmen Sie die Niveauelektrode oder den Niveautransmitter anhand der Betriebsanleitungen NRG 21-.., NRG 26-21 und NRG 26-. in Betrieb.
- Verlegen Sie die Verbindungsleitung zwischen den Geräten getrennt von Starkstromleitungen.
- Der Niveautransmitter muss an eine eigene Versorgungsspannung angeschlossen werden.

Werkseinstellung

Niveauschalter NRS 2-50

- Abschaltverzögerung: 3 sek. (fest eingestellt)
- Eingang als Spannungseingang geschaltet für den Anschluss einer Niveauelektrode NRG 21-.. oder einer NRG 26-21.
- MAX-Schaltpunkt AL.Hi = 80 %
- MIN-Schaltpunkt AL.Lo = 20 %
- Kalibrierwert CAL.P = 100 %
- Passwort PW: oFF

Kodierschalter 13: Alle Schalter OFF

Niveauschalter NRS 2-51

- Abschaltverzögerung: 3 sek. (fest eingestellt)
- Eingang als Spannungseingang geschaltet für den Anschluss einer Niveauelektrode NRG 21-.. oder einer NRG 26-21.
- MAX-Schaltpunkt AL.Hi = 80 %
- MIN-Schaltpunkt AL.Lo = 20 %
- Schaltpunkt SP.Lo = 40 %, Pumpe ein (Zulauf), Pumpe aus (Ablauf)
- Schaltpunkt SP.Hi = 60 %, Pumpe aus (Zulauf), Pumpe ein (Ablauf)
- Kalibrierwert CAL.P = 100 %
- Funktion Zulaufregelung
- Passwort PW: oFF

Kodierschalter 13: Alle Schalter OFF

Werkseinstellung ändern



Gefahr

Die obere Klemmleiste des Gerätes steht während des Betriebs unter Spannung!

Schwere Verletzungen durch elektrischen Strom sind möglich!

Vor Arbeiten an der Klemmleiste (Montage, Demontage, Leitungen anschließen) schalten Sie das Gerät grundsätzlich **spannungsfrei**!

Eingang Niveauelektrode / -transmitter umschalten und Funktion ändern

Die Eingangsschaltung und die Funktion sind durch den Kodierschalter **13** festgelegt.

Für Änderungen ist der Kodierschalter wie folgt zugänglich:

- Versorgungsspannung abschalten.
- **Untere Klemmleiste abziehen. Fig. 6**
 - Schraubendreher rechts und links an den Pfeilmarkierungen zwischen Klemmleiste und Frontrahmen einführen.
 - Rechts und links Klemmleiste entriegeln. Dazu Schraubendreher in Pfeilrichtung schwenken.
 - Klemmleiste abziehen.

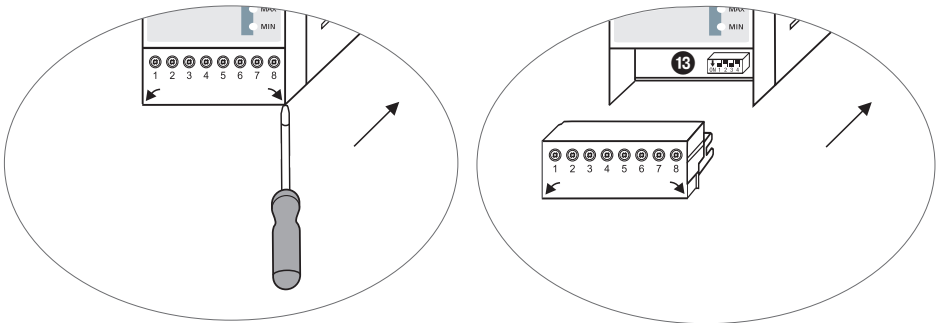


Fig. 6

Nach Abschluss der Änderungen:

- Untere Klemmleiste aufstecken.
- Versorgungsspannung wieder einschalten, Gerät startet neu

Werkseinstellung ändern

Eingang Niveauelektrode / -transmitter umschalten und Funktion ändern

Wollen Sie die Eingangsschaltung oder die Funktion ändern, schalten Sie den Kodierschalter **13** Schalter S2 bis S3 entsprechend der Tabelle **Fig. 7** um.

Kodierschalter 13 		
Niveauschalter NRS 2-50		S 3
Eingang für Anschluss Niveauelektrode NRG 21-.. oder NRG 26-21		OFF
Eingang für Anschluss Niveautransmitter NRGT 26-. *		ON
Niveauschalter NRS 2-51	S 2	S 3
Eingang für Anschluss Niveauelektrode NRG 21-.. oder NRG 26-21		OFF
Eingang für Anschluss Niveautransmitter NRGT 26-. *		ON
Zulaufregelung	OFF	
Ablaufregelung	ON	

Fig. 7

grau = Werkseinstellung



Achtung

* Bei Anschluss des Niveautransmitter NRGT 26-. stellen Sie bitte das Messbereichsende unten und das Messbereichsende oben **nur** am Transmitter ein. Beachten Sie dabei bitte die Betriebsanleitung NRGT 26-..!

Am Kodierschalter **13** die Schalter S1 und S4 **nicht** verstellen!

Niveauschalter bedienen

Bedeutung der Codes auf der 7-Segment Anzeige

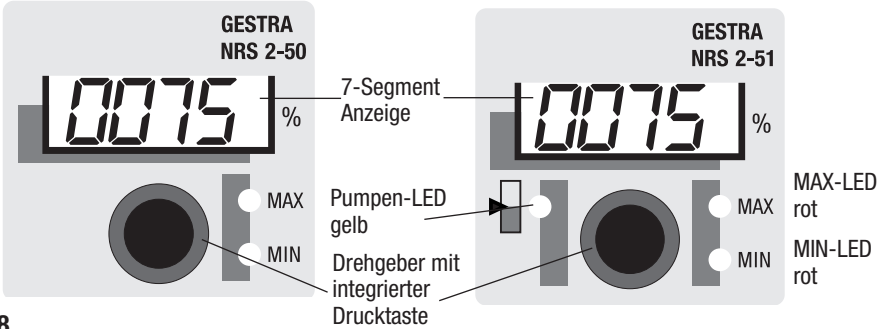


Fig. 8

Code	Bedeutung		
Erscheinen bei Rechtsdrehung des Drehgebers:			
AL.Hi	Alarm High	MAX-Schaltpunkt	einstellbar zwischen 0 und 100 % C
AL.Lo	Alarm Low	MIN-Schaltpunkt	
SP.Hi	Setpoint High	nur NRS 2-51: Schaltpunkt Pumpe aus (Zulauf), Pumpe ein (Ablauf), einstellbar zwischen 0 und 100 % C	
SP.Lo	Setpoint Low	nur NRS 2-51: Schaltpunkt Pumpe ein (Zulauf), Pumpe aus (Ablauf), einstellbar zwischen 0 und 100 % C	
tEst	Test	Test der Ausgangsrelais	
PW	Passwort	on = Der Passwortschutz ist aktiv oFF = Der Passwortschutz ist nicht aktiv	
	Werkseinstellung	1902 (nicht veränderbar)	

CAL.L	Calibrate L	nur bei Anschluss Niveauelektrode NRG 21-.. oder NRG 26-21	Messbereichsanfang unten festlegen
CAL.P	Calibrate %		einstellbar zwischen ≥ 25 und $\leq 100\%$
CAL.H	Calibrate H		Messbereichsende oben festlegen

Erscheinen im Parametriermodus		
quit	Quit	Eingabe wird nicht bestätigt
done	Done	Eingabe wird bestätigt

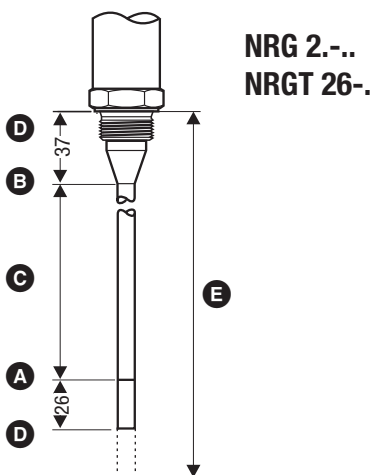
Erscheinen bei Fehlern		
E.005	Error	Niveauelektrode/-transmitter defekt, Mess-Spannung/-strom zu niedrig
E.006	Error	Niveauelektrode/-transmitter defekt, Mess-Spannung/-strom zu hoch
E.012	Error	Messbereichsanfang und -ende vertauscht
E.013	Error	MIN-Schaltpunkt höher als MAX-Schaltpunkt gelegt

Niveauschalter bedienen

Messbereich festlegen

- A** Messbereichsanfang unten, einstellbar
- B** Messbereichsende oben, einstellbar
- C** Messbereich [mm] = xxx %
- D** Inaktive Bereiche
- E** Maximale Einbaulänge bei 238 °C

Stellen Sie für Ihre Füllstandmessung Messbereichsanfang und -ende ein. Es ergibt sich daraus der Messbereich **C**. Bitte rechnen Sie den Messbereich in Prozent um!



Achtung

Bei Anschluss des Niveauschalters NRGT 26-.. stellen Sie bitte das Messbereichsende unten und das Messbereichsende oben **nur** am Transmitter ein.

Inbetriebnahme

Messbereich festlegen

Nur Niveauelektrode NRG 2-... : Messbereich einstellen, Möglichkeit 1		
Aktion	Anzeige	Funktion
Wasserstand absenken bis Messbereichsanfang A .		
Parameter CAL.L anwählen.	Es blinkt nach kurzer Zeit eine hexadezimale Zahl.	Kalibrieren des Meßbereichsanfangs.
Drucktaste drücken.	Es blinkt die aktuelle hexadezimale Zahl.	
Drücken Sie innerhalb von 3 sec noch einmal auf die Drucktaste (langer Tastendruck)	Es wird kurz done angezeigt. Danach erscheint abwechselnd CAL.L und die hexadezimale Zahl. Nach kurzer Zeit erscheint 0000 %	Eingabe wird bestätigt. (Istwertausgang = 4 mA)
Behälter befüllen bis Messbereichsende B .		
Parameter CAL.H anwählen und Drucktaste drücken.	Es blinkt nach kurzer Zeit eine hexadezimale Zahl.	Kalibrieren des Meßbereichsende.
Drucktaste drücken.	Es blinkt die aktuelle hexadezimale Zahl.	
Drücken Sie innerhalb von 3 sec noch einmal auf die Drucktaste (langer Tastendruck)	Es wird kurz done angezeigt. Danach erscheint abwechselnd CAL.H und die hexadezimale Zahl. Nach kurzer Zeit erscheint 0100 %	Eingabe wird bestätigt. (Istwertausgang = 20 mA)

Nur Niveauelektrode NRG 2-... : Messbereich einstellen, Möglichkeit 2		
Aktion	Anzeige	Funktion
Wasserstand absenken bis Messbereichsanfang A .		
Parameter CAL.L anwählen.	Es blinkt nach kurzer Zeit eine hexadezimale Zahl.	Kalibrieren des Meßbereichsanfangs.
Drucktaste drücken.	Es blinkt die aktuelle hexadezimale Zahl.	
Drücken Sie innerhalb von 3 sec noch einmal auf die Drucktaste (langer Tastendruck)	Es wird kurz done angezeigt. Danach erscheint abwechselnd CAL.L und die hexadezimale Zahl. Nach kurzer Zeit erscheint 0000 %	Eingabe wird bestätigt. (Istwertausgang = 4 mA)
Behälter befüllen bis mindestens 25% des Messbereiches.		
Parameter CAL.H anwählen.	Es blinkt nach kurzer Zeit eine hexadezimale Zahl.	Kalibrieren bei z.B. 25% des Meßbereiches.
Drucktaste drücken.	Es blinkt die aktuelle hexadezimale Zahl.	
Drücken Sie innerhalb von 3 sec noch einmal auf die Drucktaste (langer Tastendruck)	Es wird kurz done angezeigt. Danach erscheint abwechselnd CAL.H und die hexadezimale Zahl. Nach kurzer Zeit erscheint 0100 %	Eingabe wird bestätigt. (Istwertausgang = 20 mA)
Parameter CAL.P anwählen und z.B. 25% einstellen und speichern.	CAL.P interpoliert den bei CAL.H gemessenen Wert auf 100% des Messbereiches. CAL.P kann eingestellt werden zwischen 25 und 100%.	



Hinweis

- Messbereich einstellen: Die Möglichkeit 2 bietet den Vorteil, dass der Behälter nur teilweise befüllt werden muss.

Schaltpunkte einstellen, Anzeigen

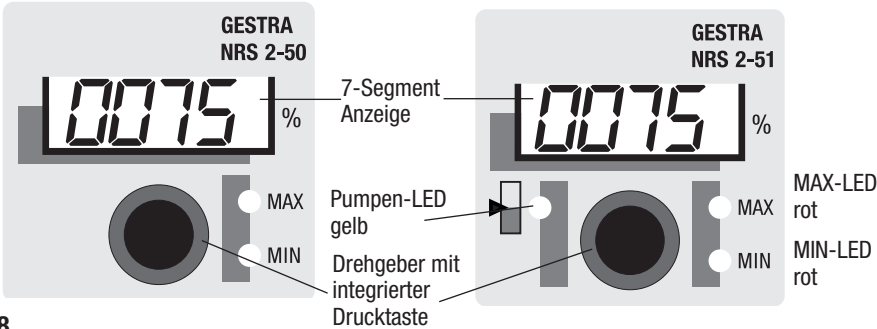


Fig. 8

MIN- / MAX-Schaltpunkte einstellen	
Parameter AL.Lo anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des MIN-Schaltpunktes zwischen 0-100 %
Parameter AL.Hi anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des MAX-Schaltpunktes zwischen 0-100 %

Nur Niveauschalter NRS 2-51: Schaltpunkte für Pumpe einstellen (Zulaufregelung)	
Parameter SP.Lo anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des Schaltpunktes Pumpe EIN zwischen 0-100 %
Parameter SP.Hi anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des Schaltpunktes Pumpe AUS zwischen 0-100 %

Nur Niveauschalter NRS 2-51: Schaltpunkte für Pumpe einstellen (Ablaufregelung)	
Parameter SP.Lo anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des Schaltpunktes Pumpe AUS zwischen 0-100 %
Parameter SP.Hi anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des Schaltpunktes Pumpe EIN zwischen 0-100 %

Betrieb		
Aktion	Anzeige	Funktion
Wasserstand zwischen MIN und MAX.	MIN- und MAX-LED leuchten nicht	MIN-Ausgangskontakte 16/18 geöffnet, 17/18 geschlossen. MAX-Ausgangskontakte 21/23 geöffnet, 22/23 geschlossen.

MIN-Alarm		
Schaltpunkt MIN-Wasserstand erreicht oder unterschritten.	MIN-LED blinkt rot	Abschaltverzögerung läuft.
	MIN-LED leuchtet rot	Verzögerungszeit abgelaufen, MIN-Ausgangs-kontakte 16/18 geschlossen, 17/18 geöffnet.

MAX-Alarm		
Schaltpunkt MAX-Wasserstand erreicht oder überschritten.	MAX-LED blinkt rot	Abschaltverzögerung läuft.
	MAX-LED leuchtet rot	Verzögerungszeit abgelaufen, MAX-Ausgangs-kontakte 21/23 geschlossen, 22/23 geöffnet.

Betrieb, Alarm und Test

Anzeigen

Nur Niveauschalter NRS 2-51: Zulaufregelung

Schaltpunkt Wasserstand Pumpe EIN unterschritten.	Pumpen-LED leuchtet gelb.	Pumpen-Ausgangskontakt 19/20 geschlossen.
Schaltpunkt Wasserstand Pumpe AUS überschritten.	Pumpen-LED leuchtet nicht.	Pumpen-Ausgangskontakt 19/20 geöffnet.

Nur Niveauschalter NRS 2-51: Ablaufregelung

Schaltpunkt Wasserstand Pumpe EIN überschritten.	Pumpen-LED leuchtet gelb.	Pumpen-Ausgangskontakt 19/20 geschlossen.
Schaltpunkt Wasserstand Pumpe AUS unterschritten.	Pumpen-LED leuchtet nicht.	Pumpen-Ausgangskontakt 19/20 geöffnet.

Funktion der MIN- / MAX-Ausgangskontakte prüfen

Test MIN-Alarm und MAX-Alarm

Aktion	Anzeige	Funktion
Im Betriebszustand: Wasserstand zwischen MIN und MAX Parameter Test anwählen. Drucktaste drücken und gedrückt halten.	MAX-LED blinkt rot	Abschaltverzögerung läuft.
	MAX-LED leuchtet rot für 3 Sekunden	MAX-Ausgangskontakt 21/23 geschlossen, 22/23 geöffnet.
	Für 1 Sekunde leuchtet die MIN- und MAX-LED nicht	MIN-Ausgangskontakt 16/18 geöffnet, 17/18 geöffnet. MAX-Ausgangskontakt 21/23 geöffnet, 22/23 geschlossen.
	MIN-LED blinkt rot	Abschaltverzögerung läuft.
	MIN-LED leuchtet rot für 3 Sekunden	MIN-Ausgangskontakt 16/18 geschlossen, 17/18 geöffnet..
Test beendet, Drucktaste loslassen. Gerät schaltet um in den Betriebszustand.	Hinweis: Wird die Drucktaste weiter gedrückt gehalten, startet der Testdurchlauf neu. Der Testdurchlauf kann durch Loslassen der Drucktaste jederzeit abgebrochen werden.	
Drehgeber solange drehen bis der Istwert erscheint. Oder es wird ohne Bedienung nach 30s automatisch der Istwert angezeigt.		



Hinweis

Auf der 7-Segment Anzeige wird der Istwert angezeigt.

Betrieb, Alarm und Test

Passwortschutz

Die Möglichkeit die Parameter mit einem Passwort zu schützen, ist beginnend mit der Softwareversion „S-13“ möglich. Das Standard Passwort lautet 1902 und ist nicht veränderbar.

Passwortschutz aktivieren		
Aktion	Display	Funktion
Drehgeber drehen bis der Eintrag PW angezeigt wird.	Display wechselt zwischen Parameternamen und Parameterwert.	Parameter ausgewählt.
Langer Druck auf Drucktaster (Drehgeber).	PASS	Eingabe des Passwortes notwendig.
Lösen und erneut langer Druck auf Drucktaster.	Erste Ziffer (0000) blinkt.	Eingabe des Passwortes beginnend mit der rechten Ziffer.
Drehgeber nach links oder rechts drehen um entsprechende Ziffer einzugeben.	000X	Eingabe der ersten Ziffer.
Kurzer Druck auf Drucktaster.	Zweite Ziffer von rechts blinkt (000X).	Eingabe der zweiten Ziffer möglich.
Wiederholen der beiden letzten Schritte, bis das Passwort vollständig eingegeben ist.	Anzeige des eingegebenen Passwortes (XXXX)	Vollständige Eingabe des Passwortes.
Langer Druck auf Drucktaster.	donE	Eingabe des korrekten Passwortes. Editieren des Parameters möglich.
	FAiL	Eingabe des falschen Passworts. Parameter bleibt passwortgeschützt.
	quit	Bearbeitungszeit abgelaufen. System wechselt zum Parameter zurück. Eingabe des Passwortes abgebrochen.
Der aufgehobene Passwortschutz wird nach 30 Minuten der Inaktivität (Drehgeber) aktiviert und das Passwort muss erneut eingegeben werden. Nach einem Neustart des Gerätes sind die Parameter passwortgeschützt, im Falle der vorherigen Aktivierung des Passwortschutzes.		

Fehleranzeige und Abhilfe

Anzeige, Diagnose und Abhilfe



Achtung

Vor der Fehlerdiagnose überprüfen Sie bitte:

Versorgungsspannung:

Wird der Niveauschalter mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung versorgt?

Verdrahtung:

Entspricht die Verdrahtung dem Anschlussplan?

Fehleranzeigen auf der 7-Segment Anzeige		
Fehlercode	Fehler	Abhilfe
E.005	Niveauelektrode defekt, Mess-Spannung < 0,5 VDC	Niveauelektrode überprüfen und ggfs. auswechseln. Elektrischen Anschluss überprüfen.
	Niveautransmitter defekt, Mess-Strom < 4 mA	Niveautransmitter überprüfen und ggfs. auswechseln. Elektrischen Anschluss überprüfen.
E.006	Niveauelektrode defekt, Mess-Spannung > 7 VDC	Niveauelektrode überprüfen und ggfs. auswechseln. Elektrischen Anschluss überprüfen.
	Niveautransmitter defekt, Mess-Strom > 20 mA	Niveautransmitter überprüfen und ggfs. auswechseln. Elektrischen Anschluss überprüfen.
E.012	Messbereichsanfang und -ende vertauscht	Messbereich neu einstellen
E.013	MIN-Schaltpunkt höher als MAX-Schaltpunkt gelegt	Schaltpunkte neu einstellen
E.097	Walkthrough application error	Interner Fehler. Gerät austauschen.
E.098	Walkthrough test error	Interner Fehler. Gerät austauschen.
E.099	Internal test error	Interner Fehler. Gerät austauschen.
Im Fehlerfall wird MIN- und MAX-Alarm ausgelöst.		

Alle nicht dokumentierten Fehlercodes dienen der Reserve.



Achtung

- Bitte beachten Sie die Betriebsanleitungen NRG 21-.., NRG 26-21 und NRG 26-. für die weitere Fehlerdiagnose.



Hinweis

Tritt ein Fehler im Niveauschalter auf, wird MIN- und MAX-Alarm ausgelöst und das Gerät startet neu.

Wiederholt sich der Vorgang ständig, muss das Gerät ausgewechselt werden.

Weitere Hinweise

Maßnahmen gegen Hochfrequenzstörungen

Hochfrequenzstörungen entstehen z.B. durch nicht phasensynchrone Schaltvorgänge. Treten solche Störungen auf und kommt es zu sporadischen Ausfällen, empfehlen wir folgende Entstörmaßnahmen:

- Induktive Verbraucher gemäß Herstellerangabe Entstören (RC-Kombination).
- Verlegen der Verbindungsleitung zur Niveauelektrode oder zum Niveautransmitter getrennt von Starkstromleitungen.
- Abstände zu störenden Verbrauchern vergrößern.
- Überprüfen Sie den Anschluss der Abschirmung am zentralen Erdungspunkt (ZEP) im Schaltschrank.
- HF-Entstörung durch Klappschalen-Ferritringe.

Gerät außer Betrieb nehmen / auswechseln

- Versorgungsspannung abschalten und Gerät **spannungsfrei schalten!**
- Untere und obere Klemmleiste abziehen. **Fig. 9**
 - Schraubendreher rechts und links an den Pfeilmarkierungen zwischen Klemmleiste und Frontrahmen einführen.
 - Rechts und links Klemmleiste entriegeln. Dazu Schraubendreher in Pfeilrichtung schwenken.
 - Klemmleisten abziehen.
- Weißen Halteschieber an der Gehäuseunterseite lösen und Gerät von der Tragschiene abnehmen

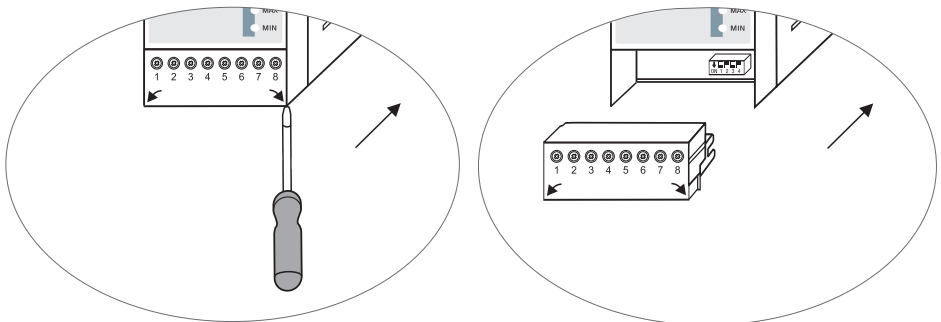


Fig. 9

Entsorgung

Bei der Entsorgung des Gerätes müssen die gesetzlichen Vorschriften zur Abfallentsorgung beachtet werden.

Falls Störungen oder Fehler auftreten, die mit dieser Betriebsanleitung nicht behebbar sind, wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Kundendienst.

Erklärung zur Konformität; Normen und Richtlinien

Einzelheiten zur Konformität der Geräte sowie angewendete Normen und Richtlinien finden Sie, sofern zutreffend, in der Konformitätserklärung sowie in den zugehörigen Zertifikaten bzw. Zulassungen.

Sie können die gültige Konformitätserklärung im Internet unter www.gestra.com herunterladen.

Die zugehörigen Zertifikate bzw. Zulassungen können Sie unter der folgenden Adresse anfordern:

GESTRA GmbH

Münchener Straße 77

28215 Bremen

Germany

Telefon +49 421 3503-0

Telefax +49 421 3503-393

E-mail info@de.gestra.com

Web www.gestra.com

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Geräts verlieren Konformitätserklärung, Zertifikate bzw. Zulassungen ihre Gültigkeit.



Weltweite Vertretungen finden Sie unter: **www.gestra.com**

GESTRA GmbH

Münchener Straße 77

28215 Bremen

Germany

Telefon +49 421 3503-0

Telefax +49 421 3503-393

E-mail info@de.gestra.com

Web www.gestra.com